

**BERICHT DER REVISIONSKOMMISSION  
DER DEUTSCH-POLNISCHEN  
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER  
FÜR DEN ZEITRAUM  
1. JANUAR–31. DEZEMBER 2025  
für die Mitgliedervollversammlung  
am 12. Juni 2026**

# INHALT

|                                                                    |          |
|--------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1. ALLGEMEINES</b>                                              | <b>3</b> |
| 1.1. Rechtsgrundlagen der Tätigkeit                                | 3        |
| 1.2. Zusammensetzung                                               | 3        |
| 1.3. Arbeitsorganisation                                           | 3        |
| <b>2. TÄTIGKEIT IM BERICHTSJAH</b>                                 | <b>4</b> |
| 2.1. Durchführung der Beschlüsse der Vollversammlung der AHK POLEN | 4        |
| 2.2. Vorschlag der Revisionskommission                             | 6        |
| <b>3. BEANTRAGUNG DER ENTLASTUNG DES VORSTANDES</b>                | <b>6</b> |

## **ALLGEMEINES**

### **1.1. Rechtsgrundlagen der Tätigkeit**

Gemäß § 23 der Satzung der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer (weiterhin AHK POLEN) gehören folgende Angelegenheiten zum Kompetenzbereich der Revisionskommission:

- Durchführung der laufenden und jährlichen Kontrollen der Kammertätigkeit, vor allem ihrer Finanzwirtschaft,
- Untersuchung der Rechnungsunterlagen und Überprüfung der Ausgaben auf die Übereinstimmung mit dem Kammerbudget,
- Vorstellung von Schlussfolgerungen und Vermerken über die aktuelle Kammertätigkeit bei der Mitgliederversammlung,
- Vorlage eines Tätigkeitsberichts an die Mitgliederversammlung, zusammen mit Anträgen bezüglich der Frage der Entlastung des Vorstandes.

### **1.2. Zusammensetzung**

Die Revisionskommission wurde am 6. Juni 2025 von der Vollversammlung gewählt und setzt sich zusammen aus:

- Marcin Diakonowicz – Vorsitzender der Revisionskommission,
- Joanna Kępczyńska - Mitglied der Revisionskommission,
- Joanna Stygar – Mitglied der Revisionskommission.

### **1.3. Arbeitsorganisation**

Die Revisionskommission arbeitet auf der Grundlage der Satzung der AHK POLEN. Die Mitglieder der Revisionskommission hielten im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab und tauschten laufende Informationen untereinander sowie mit den Mitgliedern des Vorstandes der AHK POLEN, dem Geschäftsführenden Vorstandsmitglied der AHK POLEN und den Mitarbeitern der AHK POLEN aus.

## **2. TÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR**

### **2.1. Durchführung der Beschlüsse der Vollversammlung der AHK POLEN**

An die Revisionskommission wurden in der laufenden Amtsperiode keine Sonderaufgaben gestellt, die aus den Beschlüssen der Vollversammlung vom 6. Juni 2025 oder aus dem Bericht der Revisionskommission der letzten Amtsperiode resultieren.

Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen:

Die Mitglieder der Revisionskommission haben sich an unterschiedlichen Aktivitäten und Veranstaltungen der AHK POLEN beteiligt.

Die Revisionskommission begleitete die laufende Finanztätigkeit der AHK POLEN und hat den Jahresabschluss der AHK POLEN für das Jahr 2025 im Februar 2026 durchgesehen. Während der Gespräche mit den für das Rechnungswesen zuständigen Mitarbeitern der AHK POLEN wurden ausgewählte Fragen zum Jahresabschluss besprochen.

Auf der Grundlage der Satzung der AHK POLEN und gemäß den Anweisungen des Finanzhandbuchs der Deutschen Auslandshandelskammern (Abschnitt VIII), hat die Revisionskommission der AHK die Aktivitäten im Bereich der internen Kontrollsysteme im Jahr 2025 aufgenommen.

Die Revisionskommission informiert, dass auf der Grundlage der durchgeführten internen Kontrolle keine Unstimmigkeiten bei der Regelung der Verwaltungsabläufe und der Umsetzung des Finanzplans (Wirtschaftsplanung) festgestellt worden sind.

Die Revisionskommission teilt mit, dass auf Grundlage der durchgeführten Tätigkeiten keine inhaltlichen und formellen Unstimmigkeiten des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss der AHK POLEN für das Jahr 2025 mit den Anforderungen des Rechnungslegungsgesetzes vom 29.04.1994 in der zum 31.12.2025 geltenden Fassung, samt Anlagen, festgestellt wurden.

Der Jahresabschluss der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer für das Jahr 2025 wurde von dem leitenden Wirtschaftsprüfer Jacek Pobiedziński von der JRD Audit Sp. z o. o. mit Sitz an der Żurawia Straße 45 in Warschau geprüft. Während der Prüfungstätigkeit konnte der Wirtschaftsprüfer keine Vorfälle feststellen, die auf Verletzung des geltenden Rechts hingewiesen hätten.

Die Revisionskommission stellt fest, dass die AHK POLEN im Berichtsjahr 2025 einen Nettogewinn von 4.686,31 PLN ausweist.

Bei der Verfolgung ihrer satzungsgemäßen Ziele verzeichnete die Kammer im Jahr 2025 trotz des anhaltenden bewaffneten Konflikts in der Ukraine, einer schwierigen Wirtschaftslage unseres Hauptpartners Deutschlands und anhaltend hoher Inflation in Polen eine weitere Steigerung der Einnahmen aus erbrachten Dienstleistungen

um 2% im Vergleich zum vergangenen Geschäftsjahr, was beweist, dass die Tätigkeit von AHK POLEN effektiv an die geopolitische Situation in Europa angepasst wurde und die weitergehende Ausführung der Entwicklungsstrategie der Kammer bestätigt. Die Aktivität im betrachteten Berichtszeitraum wurden zu 72% aus den erbrachten Dienstleistungen und Veröffentlichungen finanziert. Außerdem erhielt die AHK POLEN wie jedes Jahr eine Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, die 8% des gesamten Umsatzes der Kammer ausmachte.

Die Bilanzsumme per 31.12.2025 ist im Vergleich zur Eröffnungsbilanz 2025 um fast 7% gesunken. Der Hauptgrund auf der Aktivseite war der Rückgang von Sachanlagen nach Abschluss des Umzugs des Hauptsitzes der AHK POLEN in Warschau Anfang 2024 und damit der Beginn der Abschreibung einzelner, mit diesem Projekt verbundener Sachanlagen bereits im ersten Quartal 2024. Darüber hinaus wurden alte und nicht mehr genutzte Büroausstattungen sowie IT-Geräte mit einem Bruttowert von insgesamt 426.747,01 PLN nach Durchführung der gemäß dem Rechnungslegungsgesetz vorgeschriebenen Inventur aus den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten im Jahr 2025 bei der AHK POLEN liquidiert, was ebenfalls zu einem Rückgang des Nettovermögenswerts beitrug. Die Kammer erwarb im Jahr 2025, wie bereits im Vorjahr, gemäß der Empfehlung der Mitglieder der Revisionskommission, Schuldverschreibungen in Form von Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten zum Bilanzstichtag, deren Emittent der Staat war, in Höhe von 954.556 PLN, um den Liquiditätsüberschuss sicher anzulegen und sich gegen das Risiko sinkender Zinssätze in Polen in den kommenden Jahren abzusichern. Auf der Passivseite war der Hauptgrund hingegen der Rückgang des Gesamtbestands an Verbindlichkeiten und Rückstellungen nach Wertberichtigung zum Bilanzstichtag 2025 um 16% gegenüber dem Vorjahr, was die solide Finanzlage der AHK POLEN bestätigt.

Die AHK POLEN tätigte im Jahr 2025 Investitionsausgaben, darunter Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Bau, in Höhe von insgesamt 381.958,66 PLN. Die Investitionsausgaben 2025 wurden vor allem für die Modernisierung des Büros in Bresalu, die Umsetzung der KSeF-Vorschriften im Amodit-Workflow-System sowie für die weitere Umsetzung des Projekts zur Modernisierung der IT-Infrastruktur gemäß der festgelegten Strategie der Kammer und den Vorgaben der DIHK verwendet, insbesondere zur Gewährleistung der Datensicherheit, des Schutzes vor Cyberangriffen und der Geschäftskontinuität bei der AHK POLEN.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Finanzierung von Aktiva betrug 61% am Ende der Abrechnungsperiode, was das niedrige Risiko einer Unfähigkeit zur Rückzahlung von Verbindungen der AHK belegt.

Aufgrund der im Berichtszeitraum vorgenommenen Bildung entsprechender Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie einer Wertberichtigung auf nicht gezahlte Mitgliedsbeiträge und der korrekten Schätzung der Rückstellungen, darunter die Aktualisierung der Rückstellung für die Auszahlung von Jahresprämien, Abfindungen für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage sowie für Jubiläumsprämien und Abfindungen bei Eintritt

in den Ruhestand, die von einem Versicherungsmathematiker bewertet wurden, besteht keine Unsicherheit, dass die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer ihre Tätigkeit nicht fortsetzen könnte. Die AHK POLEN verfügt über Eigenkapital in Höhe von 5,55 Mio. PLN und liquide Mittel in Höhe von 4,10 Mio. PLN einerseits, andererseits weist sie einen Bestand von Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 3,55 Mio. PLN auf. Sie verfügt also über ausreichende Mittel zur Umsetzung ihrer verfolgten Strategie einschließlich der festgelegten satzungsmäßigen Ziele, die auch im beim BMW eingereichten Haushalt für das Jahr 2026 berücksichtigt und von diesem genehmigt wurden.

## **2.2. Vorschlag der Revisionskommission**

Die Revisionskommission schlägt vor, den Gewinn in Höhe von 4.686,31 PLN in die Kapitalrücklage der AHK Polen einzustellen.

Die Revisionskommission hat darüber hinaus festgestellt, dass:

- die Professionalität der Tätigkeiten der Geschäftsführung und der Mitarbeiter der AHK POLEN hervorgehoben werden sollte. Besonders bemerkenswert sind die Leistungen des Mitgliederservice und der beratenden Dienstleistungen sowie die hohe Arbeitsqualität der Finanzabteilung im Jahr 2025;
- der Vorstand der Kammer einen vollständigen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025 vorgelegt hat, der den Mitgliedern der AHK POLEN auf der Webseite zugänglich gemacht wird. Damit wird allen Mitgliedern der AHK POLEN die Möglichkeit gegeben, sich eingehend mit der Tätigkeit der AHK im Berichtsjahr 2025 bekannt zu machen.

## **3. BEANTRAGUNG DER ENTLASTUNG DES VORSTANDES**

Die Revisionskommission stellt fest, dass der ihr übergebene Vorstandsbericht in Form eines Beschlusses durch den Vorstand angenommen wurde.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen und der Prüfungsergebnisse beantragt die Revisionskommission gemäß § 23 Pkt. 4 der Satzung die Entlastung des Vorstandes für das Berichtsjahr 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025.

Warschau, den 11. Mai 2026

---

Marcin Diakonowicz

---

Joanna Kępczyńska

---

Joanna Stygar